WIGRY 2021

Systemische Familiensitzungen und ihre Möglichkeiten

Das Bonner Ressourcen Modell

Anne M. Lang & Eva Wittkuhn

Weiterbildungsprogramm der AML Institute Bonn

AML Institute Bonn

Institut Systeme DGSF
Milton Erickson Institut MEG
www.institut-systeme.de

Vorgestellt wird das Bonner Vorgehen

Hintergrund ist

- 43 jährige Psychotherapiearbeit, Abschlüsse in GT, VT, TP, ST d.h. das breite Fundament der Psychotherapie im Hintergrund
- Darauf aufbauend wuchs das Systemische, Hypnotherapeutische und Lösungsfokussierte Vorgehen. Dieses wurde zur konstruktivistisch übergreifenden Reflexion im Vorgehen.

Konstruktivistisch heißt:

- Konzept der Autopoiese- Selbstorganisation
- Therapie als Entwicklung statt als Behandlung
- Vorgehen als Befähigen, Anstoßen, Anregen, Evazieren von Entwicklung über Ressourcen
- Das Bonner Ressourcen Modell mit seinen 3 Arbeitsdimensionen:
    1. **Ausrichtender Prozess** und selbstorganisatorischer Beratungsaufbau,
    2. **Individuelle Schleifenarbeit** zur Nutzung individueller Wege, Hypnoprinzipien
    3. **Systemische Metaarbeit** mit Sprache, Darstellungsformen, Muster in Systemen, Foki, Therapiesystem im Kontext

Das Bonner Vorgehen:
Systemisches Denken und Arbeiten in der Psychotherapie

Dabei folgende Diskussionspunkte:

- Systemisch gehört zur Situation mehr als der Symptomträger
  - Beide: Symptomträger und sein System sind systemisch zu berücksichtigen
  - Die Interaktion im Therapiesystem entscheidet - nicht die Diagnose, nicht die Behandlungsidee
  - Kein prognostizierter Behandlungsplan – dem Prozess vertrauen

- ST- Therapie als Richtlinie oder ST- Therapie außerhalb der Richtlinie
  - Nachteil-Suggestionen des Gesundheitswesens mit seiner Pathologienotwendigkeit
  - Instruierte Behandlung passt nicht zur systemische Dynamik

- Hypnotherapie und Systemische Therapie
  - Hypnotherapie lässt sich wunderbar verbinden. Sie ist keine Kassenleistung
  - Patienten kommen über Anfrage „Jetzt hilft nur noch Hypnose“
  - Systemik braucht Hypnotherapie- Hypnotherapie braucht Systemik.

Das Bonner Vorgehen - Vor dem Erst-Gespräch

Patienten kommen per Telefon oder per Mail an unser Sekretariat:

über Empfehlung, Kinderpsychiater, der Verläufe mitbekam, Jugendamt, das Verläufe mitbekam, Kollegen, die unsere Arbeit kennen, als Hypnose-Anfragende in schweren Situationen und chronischen Erkrankungen.

Gecoachtes Sekretariat beantwortet am Telefon, tägliche Sprechzeiten.
Mails antworte ich auch, wenn diffizil.

1. Sekretariat erstellt Telefonzettel mit Angaben für die behandelnde Therapeutin.
   - Wie zu uns gekommen? Stichwort zur Anfrage. Was schon zuvor gemacht? Medikation?
2. Sekretariat verschickt unseren Eigenbericht mit 6 Fragen. Erwachsenenform/Kinderform.
   - Ausrichtung
3. Bei Erst-Termin füllt Pat./die Patienten den sogenannten Konsultations-/Personalbogen aus.
   - Daten zur Person.

Erstgespräche sind bei uns immer 2 Std.

Bei Kindern/Jugendlichen werden immer die Eltern und Geschwister dazu eingeladen.

Bei chronischen Situationen werden die Bezugspersonen eingeladen.

Das Bonner Vorgehen - das Familien- Erst-Gespräch

Es liegen zu Gesprächsbeginn vor:

- Eigenberichte: sind gelesen, so dass man nachhaken kann.
- Konsultationsbögen, so dass man diese mit einander durchgehen kann. Fragen regenerieren kann.
- Die Gespräche werden in angenehmer Atmosphäre im Seminarraum durchgeführt.

Wir kommen mit einander ins Gespräch:

- Wer sitzt wie? Drehsessel, Stühle. Kinder: Drehsessel. Platz zum aufstehen. Sitzsack mitgebracht. Stofftier mitgebracht, unser Seminarraum mit Requisiten: Hypnovogel, Balle
- Fragen zu Smalltalk, der schnell tiefer gehen kann. Das anhand auch des Konsultationsbogens

Dann zum Thema:

- Die Eigenberichte werden durchgegangen. Diese sind ja schon ausrichtend. Hier wird auch schon das Vorgehen modifiziert: Welchen zuerst. Wie werden die Kinder angesprochen. Wie die Erwachsenen. Wie normalisiert. Wie nachgehakt.
- Erkunden: Worum geht’s? Wen betriffts?

Das Bonner Vorgehen - Telefonzettel Sekretariat

Beratung / Psychotherapie / Paartherapie/ Familientherapie / Kinder-Jugendliche: Telefonat am: 20 21
Wie zu uns?.....
Wie versichert?.....
AML Institute: Praxis/ Coaching/ Weiterbildungen: Team von Dipl.Psych. approbierten Psychologen .....

Privatkasse: 102 € MA nach GOP **pro 50 Min**: VT (Kerp, Jager), TP (Uhlemann,) **ST: 153 € Uhlemann (3,5 fache Satz)**
Kostenerstattung: 102 €/ ST 153 €
Selbstzahler: 130 € MA: eigenst. Hypnotherapie, Paarth./Familienth./Kinder/Jugendliche
Selbstzahler: 160 € Lang Paare./Familien./ Schnittstelle Coaching/Psychoth., Lehrsuperv: **150 €**, Fallsuperv. **130 €**
153 € Hypnotherapie
Beschwerdebild.....
Wie lange.Beschwerden.....Vorherige Psychotherapien/:.....
Mitbehandler? Wer ?.....Wie lange schon?.....Welche Psychotherapie.....
.....
Ihr Instituts-MA:.....

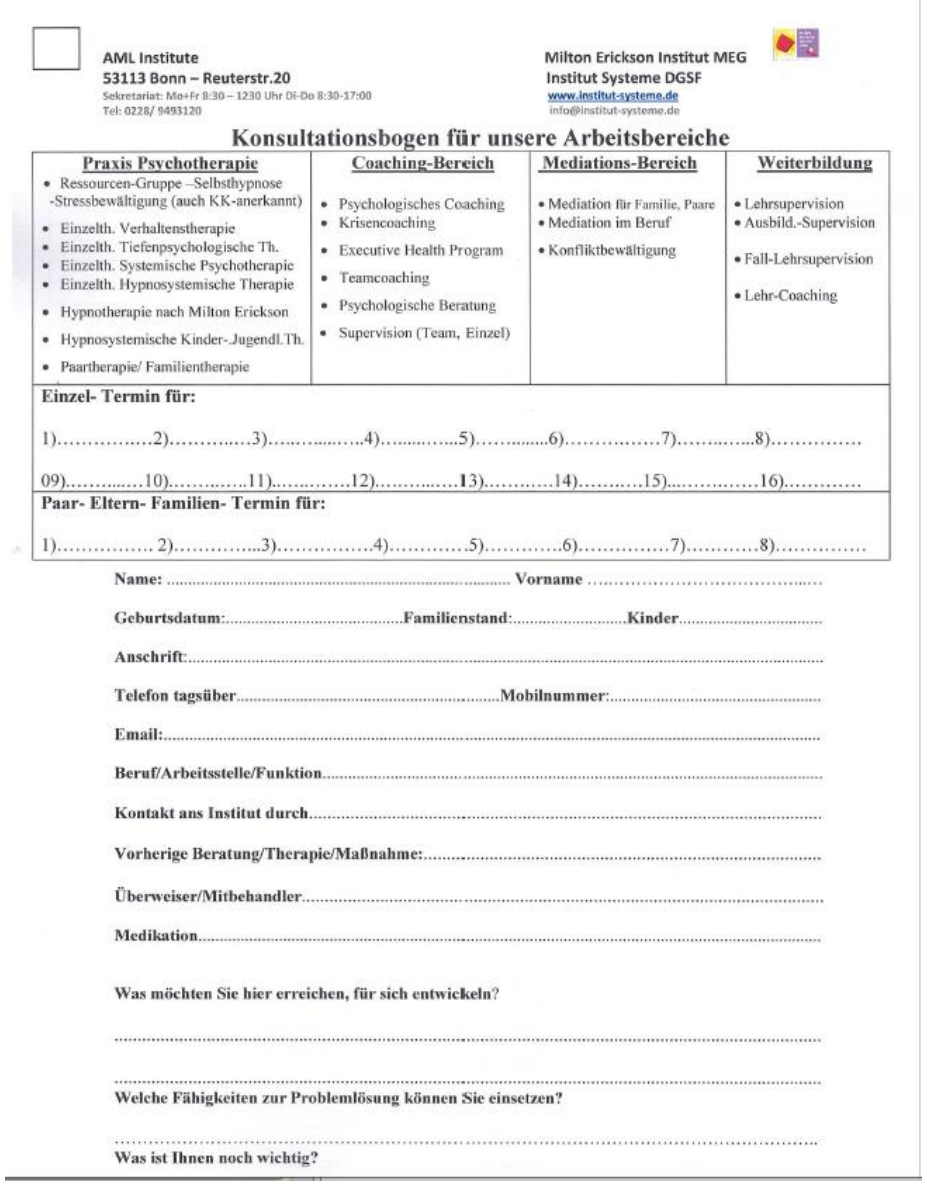
Name, Vorname **Geburtsdatum/Alter**	Eigenbericht **zugesandt**.....
Straße, Ort	**Storno angesprochen:**
E-Mail **Tel./Handy**	**Begleitende Maßnahmen**

ArbeitsOrgSekretariatControlling –Sekretariat – Arbeitsmaterialien Institut und Praxis – Kundenvorlagen – Telefonnotizen – 2020 aktuelle Telefonnotiz

Veröffentlicht im Buch zum Bonner Ressourcen Modell

Erscheinungsdatum: voraussichtlich Ende 2021

Das Bonner Vorgehen - Konsultationsbogen



AML Institute
53113 Bonn – Reuterstr.20
Sekretariat: Mo+Fr 8:30 – 1230 Uhr Di-Do 8:30-17:00
Tel: 0228/ 9493120

Milton Erickson Institut MEG
Institut Systeme DGSF
www.institut-systeme.de
info@institut-systeme.de

Konsultationsbogen für unsere Arbeitsbereiche

Praxis Psychotherapie	Coaching-Bereich	Mediations-Bereich	Weiterbildung
• Ressourcen-Gruppe –Selbsthypnose -Stressbewältigung (auch KK-anerkannt) • Einzelth. Verhaltenstherapie • Einzelth. Tiefenpsychologische Th. • Einzelth. Systemische Psychotherapie • Einzelth. Hypnosystemische Therapie • Hypnotherapie nach Milton Erickson • Hypnosystemische Kinder-.Jugendl.Th. • Paartherapie/ Familientherapie	• Psychologisches Coaching • Krisencoaching • Executive Health Program • Teamcoaching • Psychologische Beratung • Supervision (Team, Einzel)	• Mediation für Familie, Paare • Mediation im Beruf • Konfliktbewältigung	• Lehrsupervision • Ausbild.-Supervision • Fall-Lehrsupervision • Lehr-Coaching

Einzel- Termin für:

1)……2)……3)……4)……5)……6)……7)……8)……

09)……10)……11)……12)……13)……14)……15)……16)……

Paar- Eltern- Familien- Termin für:

1)…… 2)……3)……4)……5)……6)……7)……8)……

Name: ..... **Vorname** ……

Geburtsdatum:.....**Familienstand:**.....**Kinder**.....

Anschrift:.....

Telefon tagsüber.....**Mobilnummer:**.....

Email:.....

Beruf/Arbeitsstelle/Funktion.....

Kontakt ans Institut durch.....

Vorherige Beratung/Therapie/Maßnahme:.....

Überweiser/Mitbehandler.....

Medikation.....

Was möchten Sie hier erreichen, für sich entwickeln?

.....

.....

Welche Fähigkeiten zur Problemlösung können Sie einsetzen?

.....

Was ist Ihnen noch wichtig?

Veröffentlicht im Buch zum Bonner Ressourcen Modell

Erscheinungsdatum: voraussichtlich Ende 2021

Das Bonner Vorgehen - Eigenberichte

AML Institute
Institut Systeme und Milton Erickson Institut Bonn
Reuterstr. 20, 53113 Bonn
Tel: 0228/ 9493120
www.insitut-systeme.de

Zu Beginn Ihrer Sitzungen:

Sie haben einen Termin in unserer Psychotherapie - Praxis.
Sie planen

- eine **Beratung**
- eine **Psychotherapie**

Wie Untersuchungen zeigen, ist dies bereits ein erster Schritt.
Man wird aktiv und nimmt Veränderung in die eigene Hand und in den eigenen Fokus.
Jetzt geht es im zweiten Schritt darum, mit uns ein Arbeitsbündnis einzugehen, das Ihren Prozess rahmt.

Wir arbeiten mit Ihrem bewussten (und auch unterschwelligen) Wissen und lassen daraus wieder Möglichkeiten entstehen. Die Fragen dienen Ihrer Vorbereitung. Man hat nie alles auf Anhieb präsent, was man an guten Erfahrungen und individueller besonderer Stärke mitbringt. Vor allem letzteres ist wichtig. Dennoch verliert man es in Problemsituationen oft aus dem Blick.
Wir werden dann auf Ihre Antworten zurückkommen.

Bitte beachten: Sie finden hier auch Fragen für eine Abschlussevaluation zum Abgleich mit der Anfangssituation. (siehe unten) Bitte füllen Sie diese Fragen zum Abschluss des Prozesses hier aus, so dass Sie das Erreichte und Ihren gegangenen Weg sehen können.

Bitte beantworten Sie nun die Fragen auf einem Extrablatt.

1. Darstellung der Situation, die Sie herführte.
2. Schilderung der mitgebrachten Problematik/Themen/ Vorgeschichte
   Worum geht es aus Ihrer Sicht (oder auch aus Sicht anderer)?
3. Was sind für Sie in Ihrer bisherigen Lebensgeschichte bzw. beim Coaching in der Berufsgeschichte herausragende, Sie beeindruckende Ereignisse? (circa 3)
4. Kraftquellen, Fähigkeiten: Was ist Ihre Besonderheit, Stärke, Lebenserfahrung?
   Was ist in jedem Falle bei Ihrer Person und Ihren Situationen bewahrenswert? (circa 3)
5. Jetzt zu dem beabsichtigten zukünftigen Prozess hier:
   Was soll hier am Ende dann konkret anders sein bzw. was wollen Sie anders machen?
6. Zum Schluss eine Vorstellung:
   Beschreiben Sie einen Tag bzw. einen Tagesausschnitt im Zielvorstellungsbereich, also an dem Tag X, an dem Sie angekommen sind und die Themen gelöst haben bzw. sie anders angehen.

Zum Abschluss Ihres Prozesses:

1. Wie viele Sitzungen hatten Sie in unserem Institut und in welchem Zeitraum?
2. Wo stehen Sie hinsichtlich des Angestrebten? Veranschaulichen Sie das in einer 10-ner Skala:
3. Veranschaulichen Sie das Erreichte konkret an einem Beispiel.
4. Was hat Ihnen hier am meisten geholfen?
5. Was möchten Sie uns noch mitteilen:

Veröffentlicht im Buch zum Bonner Ressourcen Modell

Erscheinungsdatum: voraussichtlich Ende 2021

Das Bonner Vorgehen - Eigenberichte für Kinder

AML Institute
Institut Systeme und Milton Erickson Institut Bonn
Reuterstr. 20, 53113 Bonn
Tel: 0228/ 9493120
www.institut-systeme.de

Bogen für Kinder und Jugendliche

Zu Beginn Ihrer Sitzungen:

Du hast in unserem Institut einen Termin zu einem Gespräch.

Untersuchungen zeigen, dass das schon ein entscheidender Schritt zur Entwicklung und Verbesserung ist. Man wird aktiv und nimmt die Lösung in die eigene Hand.
Jetzt geht es jetzt im Gespräch darum, mit uns ein gutes Arbeitsbündnis einzugehen.

Wir regen deine Entwicklungskräfte so an, dass die alten vorhandenen Möglichkeiten wieder spürbar werden und neue entstehen.
Die unten stehenden Fragen dienen dir zu Vorbereitung auf das Gespräch. Kein Mensch hat alles auf Anhieb präsent, was er schon an guten Erfahrungen und individueller besonderer Stärke mitbringt. Vor allem letzteres wird wichtig.
Wir werden dann auf deine Antworten zurückkommen.

Bitte beachte: Du findest unten auch Fragen dann für den Abschluss der Gespräche hier zum Abgleich mit dem Anfang. Bitte fülle diese Fragen zum Abschied hier aus, so dass du das Erreichte und den gegangenen Weg sehen kannst.

Bitte beantworte die Fragen auf einem Extrablatt.

1. Beschreibe die Situation, die dich herführte.
2. Schildere der mitgebrachten Probleme/Themen/ Vorgeschichte
   Worum geht es aus deiner Sicht (oder auch aus Sicht anderer)?
3. Was sind für dich herausragende, dich beeindruckende Ereignisse in deinem Leben? (circa 3)
4. Kraftquellen, Fähigkeiten: Was ist deine Besonderheit, Stärke, Lebenserfahrung?
   Was ist in jedem Falle bei dir und einer Situationen bewahrenswert? (circa 3)
5. Jetzt zu dem beabsichtigten zukünftigen Prozess hier:
   Was soll hier am Ende dann konkret anders sein bzw. was willst du anders machen?
6. Zum Schluss eine Vorstellung:
   Beschreibe einen Tag X in der Zukunft bzw. einen Tagesausschnitt in deiner Vorstellung wenn du angekommen bist und die Themen gelöst hast bzw. sie anders angehst.

Zum Abschluss Ihres Prozesses:

1. Wie viele Sitzungen hattest Du in unserem Institut und in welchem Zeitraum?
2. Wo stehst du hinsichtlich des Angestrebten? Veranschauliche das in einer 10-ner Skala:
3. Veranschauliche das Erreichte konkret an einem Bespiel.
4. Was hat dir hier am meisten geholfen?
5. Was möchtest du uns noch mitteilen:

Veröffentlicht im Buch zum Bonner Ressourcen Modell

Erscheinungsdatum: voraussichtlich Ende 2021

Das Bonner Vorgehen - das Familien- Erst-Gespräch

- **Interaktions- Muster:**
  Wie reagieren die Menschen auf einander.
- **Interaktion mit dem Therapeutensystem:**
  Wie im Th.S. aufeinander.
- **Wie reden die Menschen:**
  Sprache. Benennungen, Erklärungen
- Wieviel Problemtrance - wie viele Möglichkeiten?
- Das **Symptom als Phänomen** wird besprochen, erkundet
- Von jedem werden **Fähigkeiten erkundet**
- **Das Besondere** der Situation, der Menschen, des Symptoms und der Aufnahmen werden erkundet
- Entwicklung, Zukunft, Prozess wird **erkundet:**
  Suggestionen, selbsterfüllende Prophezeiungen, Zirkel werden erkundet und aufgezeigt

Darauf beziehen sich….

Das Bonner Vorgehen - das Familien- Erst-Gespräch

Darauf beziehen sich….

- **Erkundungsfragen** und leiten sich davon ab.
  - Perspektiven, Zeiten, Unterscheide, Ausnahmen…..
- weiteres Vorgehen z.B.
  - **Darstellungen**: Klötzchen, Tafel, Skulptur, Symbole und Geschichten…….
  - **Sprechen**, Narrationen
- Das worauf die Patienten den Therapeuten bringen- das worauf der Therapeut die Patienten bringt
  - Geschichte erzählen
  - Nachfragen
  - Statement
- Wie geht es weiter?
  - Einzel (Hypno), in der Sitzung trennen, Elterngespräche, Familiengespräche
- **Schluss-Interventionen**
  - Von Patienten: Was nehmen Sie mit? Was war wichtig? Worüber denken Sie nach?
  - Von Therapeuten

Das Bonner Vorgehen - das Familien- Erst-Gespräch

- Reframen
- Konnotieren
- Bestätigen der Personen
- Narrationen umschreiben
- Fachsicht
- Einladung/Klima
- Ausrichtung- Prozess und Entwicklung
- Wie geht es weiter?

Das Bonner Vorgehen - Wie geht’s weiter?

Das nächste Gespräch:

Elterngespräch

Einzelgespräch

Familiengespräch

Geschwistergespräch

Hypnositzung zum Erlernen der SH

Gespräche wieder zusammenführen

Das Bonner Vorgehen - Das zweite Gespräch

Beide Seiten schon etwas eingespielter…

- Was ist seit dem ersten Gespräch in Gang gekommen?

- Weiter erkunden:
  - Was ist an **Neuem** geschehen?
  - Was **bemerkt** wurde?
  - Was ist **in Gang gekommen**?
  - **Ziel/Auftrag spezifizieren** vom Erstgespräch aus weiter ausbauen
  - **Neue Themen** aufgreifen und einfädeln

Das Bonner Vorgehen - Das zweite Gespräch- Hypno

- Wozu Hypnose?
- Dazu ausführliche Zielklärung
- Aufklärung mit Ausrichtung
- Aus den Gesprächen Stoff für die Inhalte der Hypnose
- Gemeinsames Abstimmen der Inhalte
- Bestimmen der Induktionen; Konversation oder Ritual

Bei Kindern:

- Arbeit mit Stoffpuppen: Interview der Stoffpuppen und draus Ableitung zur Hypnose-Geschichten

Das Bonner Vorgehen - Das Bonner Ressourcen Modell

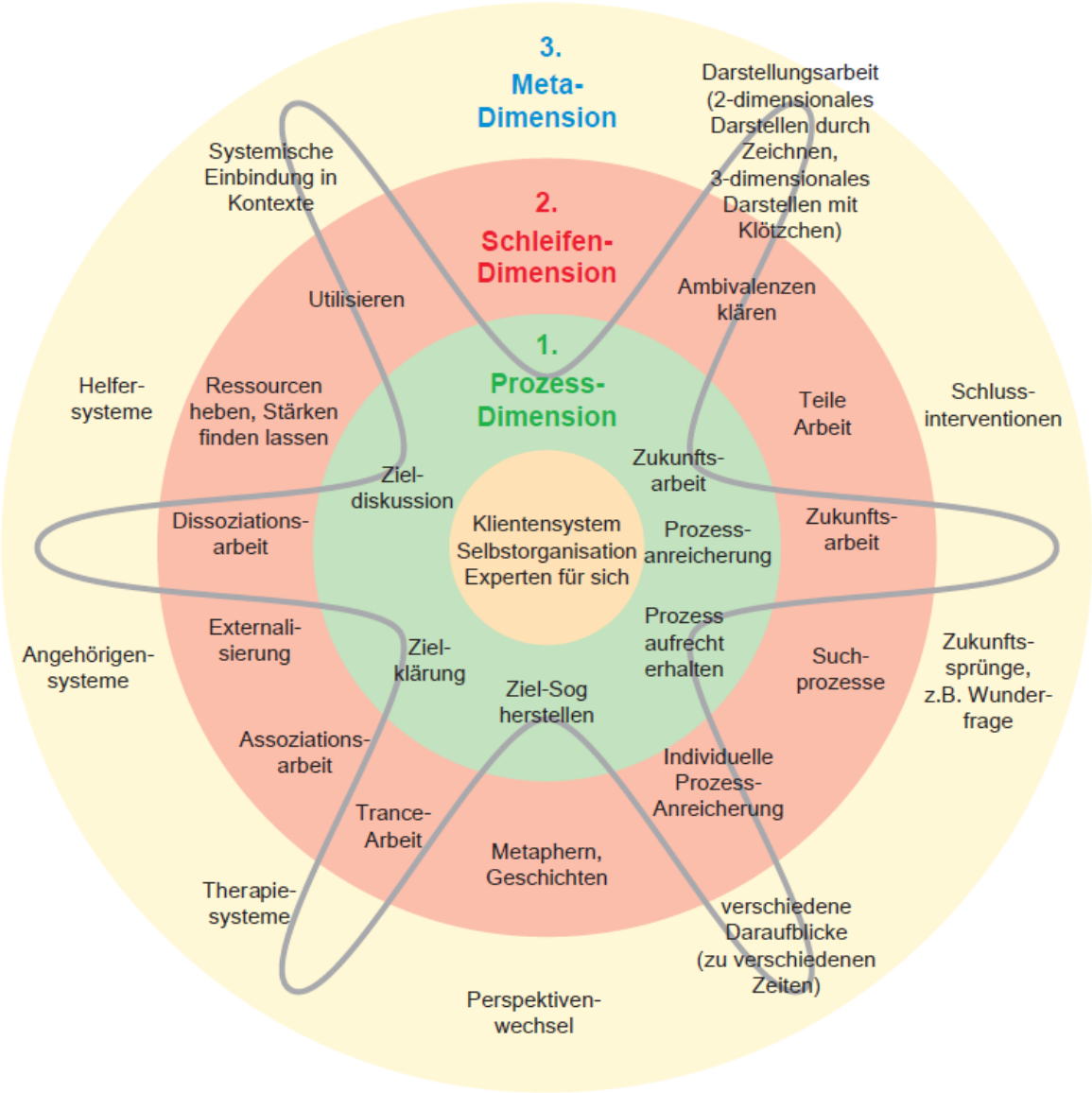
3 Stränge, 3 Arbeitsbereiche, 3 Arbeitsdimensionen:

1. **Prozess- Steve deShazer:**
   Erkundungsfragen, Skalierungen, Ausnahmen, Schluss-Interventionen

2. **Schleifenarbeit- Milton Erickson:**
   Das Besondere, Das Individuelle, Utilisieren, Ressourcen heben,

3. **Systemische Meta-Arbeit:**
   Welche Form des Austausches, Analog, Digital, Geschichten, Symbole, Welche Sprache?, welche Systeme?

Das Bonner Vorgehen - Das Bonner Ressourcen Modell



1. **Prozess-Dimension nach Steve deShazer**

2. **Schleifen- Dimension nach Milton Erickson**

3. **Meta-Dimension nach der Systemisch konstruktivistischen Arbeit**

Das Bonner Vorgehen.

- **Beispiele**

Nachtrag:

Kurz und Knapp- Literaturliste:

Arist von Schlippe, Jochen Schweitzer: Gewusst wie – gewusst warum? Vandenhoeck 2019

Kurt Ludewig: Einführung in die Systemische Therapie, Carl Auer 2015

Claudia Weinspach, Dan Short: Hoffnung und Resilienz, Carl Auer

Seminare in den AML Instituten:

Systemische und hypnotherapeutische Supervisionen : 8./9/10.09.21; 8./9.10:12.21

Hypnotherapeutische Weiterbildungen:

- KiHyp: nächster Termin: 6. Gruppe: 01./02.10.2021 K2
- KomHyp: nächster Termin: START: 19. Gruppe - 23.-25.09.21 Kom 1
- Klihyp: nächster Termin: 20te Gruppe - 08./09.10.21 B4
- Medhyp: nächster Termin: 13. Gruppe - 01.09.21 Med 7
- Anwendungsseminare monatlich

Bleiben Sie in Kontakt

Unsere Weiterbildungen
in 2020/2021

@amlinstitute